

# turdus Newsletter

Ausgabe 1 / 2012



## LIEBE TURDUSMITGLIEDER

Der Einladung zur GV können Sie entnehmen, dass der Vorstand gleich vier Anträge zu stellen gedenkt. Dies zeigt, dass im Turdus wieder einiges am Köcheln ist. Wenn fertig gekocht ist, können wir unseren Vögeln hoffentlich wieder an verschiedenen Orten verbesserte Lebensräume servieren.

Im Turdus erfolgt übrigens die gesamte Vereinsarbeit ehrenamtlich. Diesen Grundsatz legte der Vorstand im vergangenen Jahr erneut fest. Nebst den zeitintensiven Naturschutzprojekten müssen alle Anlässe im Jahresprogramm organisiert sein, und im Hintergrund laufen viele administrative Arbeiten die man kaum erfährt. Selbst unter Vorstandsmitgliedern ist es immer wieder überraschend zu erfahren, wer da und dort noch etwas für den Turdus erledigt hat. Wir machen einfach weiter!

Pascal Parodi  
Präsident Turdus



## Aktuelles

### TROCKENMAUERKURS

Der Trockenmauerkurs wurde im Herbst 2011 mit 12 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt. Die fertige Mauer steht nun auf unserem gepachteten Grundstück in Merishausen und wird hoffentlich bald das neue Zuhause von Zauneidechse und Schlingnatter. Beim anschliessenden Pflage tag wurde der Lesesteinhaufen umgebogen und geputzt. Das prächtige Mauerwerk und der Lesesteinhaufen können im Rahmen der 1. Mai Exkursion bewundert werden.



### WIEDEHOPF

Der Turduswein scheint den Mitgliedern zu munden. 636 Flaschen wurden vom diesjährigen Wiedehopfwein bestellt. Mit dem Ertrag bauten wir Wiedehopfkästen und verteilten diese über den Verein Wangental Natur pur an die Rebbauern. Die Kästen werden nun in den Rebhäusern installiert und alle hoffen jetzt auf weitere Bruten im Klettgau.

### RAMSEN-RIELASINGEN

In enger Zusammenarbeit mit der deutschen Heinz-Sielmann-Stiftung realisiert der Turdus im Grenzgebiet ein grosses Naturschutzprojekt. Südlich des Weilers Hofenacker sind Massnahmen im Wert von rund Fr. 300'000.- geplant. Als zentrales Element ein Weiher von ca. 1 ha, dazu Brachen, Hecken und Kleinstgewässer für Laub- und Springfrosch. Der Hauptteil der Kosten wird von der Sielmann-Stiftung übernommen.



### FALKNEREI PETRI

Die Petri (Gemeinde Schlatt TG) ist ein wichtiger Brut- und Überwinterungsplatz für viele Vögel. Ein Falkner beabsichtigt, in der ehemaligen Voliere bei der Petri bis zu 20 kleinere und grössere Greifvögel zu halten und ausserdem einen Hundezwinger zu integrieren. Eine Falknerei würde massive Störungen für die lokale Vogelwelt bedeuten. Der Turdus unterstützt deshalb mit einer Stellungnahme die Jagdgesellschaft Schaaren bei seiner Einsprache gegen dieses Bauvorhaben.



## Vorschau

Weitere Informationen zu den Exkursionen unter [www.turdus.ch](http://www.turdus.ch)

### Samstag – 18.02.2012

Veranstaltung vom ornithologischen Verein Beringen (Turdus-Mitglieder sind willkommen)

WASSERVOGELEXKURSION VOM RHEINFALL ZUR N4-BRÜCKE

Industrieplatz  
Neuhausen/Rhf

13:30 – 15:00 Uhr

### Sonntag – 19.02.2012

WASSERVOGELEXKURSION  
TRIBOLTINGEN - ERMATINGEN

Bahnhof Triboltingen

09:50 – ca. 12:00 Uhr

### Freitag – 16.03.2012

GENERALVERSAMMLUNG

Restaurant Falken

20:00 Uhr

### Sonntag – 01.04.2012

EXKURSION – FRÜHLINGS-  
ERWACHEN IM WALD

Sommerwies

08:00 – 11:00 Uhr

### Dienstag – 10.04.2012

ORNITHOLOGISCHER ABEND-  
SPAZIERGANG – BESUCH BEIM  
WANDERFALKEN

Gewerbezentrum Mühlental

18:30 Uhr

### Dienstag – 01.05.2012

1. MAI EXKURSION IN  
MERISHAUSEN

Merishausen Gemeindehaus

09:15 – ca. 14:00 Uhr

#### Impressum

© Newsletter Turdus  
Vogel & Naturschutzverein Schaffhausen  
Postfach 3299, 8201 Schaffhausen  
052/625 47 93 oder [info@turdus.ch](mailto:info@turdus.ch)  
Redaktion: Matthias Amsler

### Dienstag – 29.05.2012

ORNITHOLOGISCHER ABEND-  
SPAZIERGANG DURCH DAS  
URWERF

Bushaltestelle Stockarberg-  
strasse

18:30 Uhr

### Sonntag – 03.06.2012

Veranstaltung vom ornithologischen Verein Beringen (Turdus-Mitglieder sind willkommen)

BIODIVERSITÄT IM WALD

Färberwiesli Beringen

09:00 - 11:00 Uhr

### Dienstag – 19.06.2012

ORNITHOLOGISCHER ABEND-  
SPAZIERGANG WALDFRIEDHOF  
UND GLÜHWÜRMCHEN

Haupteingang Waldfriedhof

18:30 Uhr

## Soeben zugeflogen



NEUES AUS DER VOGELWELT IM  
KANTON SCHAFFHAUSEN

Im Gegensatz zum Schwarzmilan überwinteren die Rotmilane in unseren Breiten und treffen sich an gemeinsamen Schlafplätzen.

Einer dieser Schlafplätze befindet sich in der Nähe von Wilchingen. Jeden Abend fliegen in der Dämmerung bis zu 200 Rotmilane dorthin.

Vogelbeobachtungen dürfen gerne auf [www.onitho.ch](http://www.onitho.ch) gemeldet werden.

Aktuell informiert über Beobachtungen in der Region sind Sie über [www.turdus.ch](http://www.turdus.ch) oder [www.birds.ch](http://www.birds.ch).

## Neues aus Beringen

Am 23. März wird sich der Ornithologische Verein Beringen OVB, der vor 70 Jahren gegründet wurde, auflösen. Die Abteilung Kaninchen und die Abteilung Vogelschutz werden dann getrennte Wege gehen. Dies aber nicht weil sie zerstritten wären, sondern weil sie zum Schluss gekommen sind, dass die beiden Ausrichtungen in der heutigen Zeit nicht mehr zusammen passen. Waren früher die Winterfütterung und die Nistkastenkontrolle die Hauptaufgaben der Abteilung Vogelschutz, so sind es heute die Erhaltung und Schaffung von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen. Die Abteilung Vogelschutz wird sich daher mehr zu einem Naturschutzverein mit verschiedenen Schwerpunkten entwickeln.

Ein aktiver Naturschutzverein ist in Beringen mit seiner mehr als regen Bautätigkeit bitter nötig. Auch wird durch die Fusion mit Guntmadingen das Gemeindegebiet stark vergrössert. Und als drohender Schatten steht jetzt das Endlager noch im Hintergrund.

Am 25. Mai wird der neue Naturschutzverein mit dem Namen „Corvus“ gegründet. An Arbeit wird es ihm sicher nicht fehlen und um einen starken Götti wie den „Turdus“ an seiner Seite wird er sicher froh sein.

Ornithologischer Verein  
Beringen

Vreni Homberger

## ... und zum Schluss noch dies:

Röbi Steinemann und seine Mannen haben die Minustemperaturen genutzt (dicke Eisschicht) und in einer spontanen Aktion das Eschenried gepflegt. Danke!